

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Finanzieller Zuschuss für das Sportinternat Köln, Defizit im Haushalt aufgrund der Finanzkrise beim KEC "Die Haie" und den Köln 99ers

Beschlussorgan
Sportausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Sportausschuss	18.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Sportausschuss beschließt einen Zuschuss für das Sportinternat Köln zum Ausgleich eines Defizits im Haushalt des Sportinternats in Höhe von 13.500,-- €.

Die zahlungswirksamen Mehraufwendungen 2009, Teilergebnisplan 0801, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) werden durch entsprechende zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0801, Teilplanzeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen, hier: Restmittel Sportpauschale 2008) gedeckt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 13.500,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Haushalt des Sportinternats Köln setzt sich zusammen aus monatlichen Beitragsleistungen der Sportinternatsbewohner/innen, einem Personalkostenzuschuss der Sportstiftung NRW, einem Zuschuss des BMI für „Häuser der Athleten / Internate“ (nur Internatsschüler/innen des Trägers Olympiastützpunkt Rheinland betreffend), „Geld-statt-Stellen-Anteile“ des Landes Nordrhein-Westfalen, finanziellen Beteiligungen und Zuschüssen der beteiligten Träger und Sponsorenleistungen in nach wie vor geringem Umfang.

Punktuell erfolgte auch seitens der Stadt Köln bei auftretenden Defiziten eine finanzielle Förderung.

Durch diese notwendig werdenden öffentlichen Zuschüsse wird deutlich, dass der Haushalt des Sportinternats von Anfang an nur knapp gesichert war. Gestiegene, laufende und zusätzliche Kosten (Erhöhung der Sprit-, KVB-, Nahrungsmittelpreise, Ersatzbeschaffung für defekte Waschmaschinen, Unterhaltung eines Fahrzeuges, nachdem ein Sponsor seine Unterstützung beendet hat), konnten dabei nicht immer von den Trägern gesichert bzw. aufgefangen werden.

Dieses knappe Budget wird zusätzlich kurzfristig dadurch belastet, dass zwei Träger in „finanzielle Schieflage“ geraten sind. Dadurch konnten zwei Plätze, die bereits für den KEC „Die Haie“ e.V. (KEC) reserviert waren, nicht wie geplant belegt werden. Der Anteil der Träger für diese Plätze konnte vom Judoverband, der diese Plätze im Schuljahr 2008/2009 kurzfristig übernommen hat, nicht erbracht werden. Dadurch ist ein Defizit von 9.000,-- € entstanden.

Im kommenden Schuljahr ist angestrebt, diese beiden Plätze nur an Nutzer zu vergeben, die diesen Eigenanteil übernehmen.

Ein weiteres Defizit in Höhe von 4.500,-- € ist durch die Finanzkrise der Köln 99ers entstanden, die den Trägereigenanteil für zwei Plätze im vergangenen Schuljahr nicht begleichen konnten.

Der Haushalt des Sportinternats Köln beinhaltet pro Person und Jahr einen Beitrag von 9.000,-- €, bei 20 möglichen Belegungen folglich 180.000,-- €, es fehlen im Schuljahr 2008/2009 insgesamt 13.500,-- €.

Aufgrund der Tatsache, dass das Sportinternat Köln eine herausragende und überregionale Bedeutung für Köln hat, in seiner Funktion als Internat ein vom IM geforderter notwendiger und unerlässlicher Partner des „Verbundes sportbetonter Schulen Köln“ ist, der seine offizielle Anerkennung durch das Innenministerium Düsseldorf am 03.04.2009 im Rahmen einer Titelverleihung erfahren hat, ist sein Fortbestand dauerhaft zu gewährleisten.

Derzeitig sind Planungen für einen Neubau des Sportinternats im Gange (der Bedarf wird auf Basis von Nachfragen mit bis zu 40 Plätzen beziffert), da der jetzige Standort im Gästehaus

der Deutschen Sporthochschule in Köln am OSP Rheinland nur als Übergangslösung gedacht war, ist es gerade zum jetzigen Zeitpunkt unerlässlich, den Fortbestand des aktuellen Sportinternats zu gewährleisten. Nach Bewältigung einer Übergangsphase ist eine veränderte Betriebsführung geplant. Bauherr und Träger wird voraussichtlich der 1. FC Köln sein, der auch die Betriebsführung übernehmen wird. Somit sind mit Inbetriebnahme des neuen Sportinternats die Betriebskosten gesichert.

Die bisherigen Träger des Sportinternats Köln (1. FC Köln, OSP Rheinland, KEC, Köln 99ers) sind damit einverstanden. Zur Regelung des Binnenverhältnisses nach erfolgter Übernahme der Trägerschaft durch den 1. FC Köln wird von den derzeitigen Partnern eine neue Geschäftsordnung erstellt.

Die Verwaltung empfiehlt auf Grundlage der vorweg beschriebenen Planungen, das Defizit im Haushalt des Sportinternats auszugleichen.

Dazu stehen Restmittel aus der Sportpauschale 2008, Teilergebnisplan 0801, Teilplanzeile 16 zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.